



Pressemitteilung:

Galileo Masters 2020 offen für Einreichungen ab 1. April

Das Galileo-System der zweiten Generation

Der Abschluss der Galileo-Konstellation steht zwar noch aus – der Start der letzten vier Galileo-Satelliten ist für Ende 2020 geplant –, aber die Europäische Weltraumorganisation (ESA) beschäftigt sich bereits mit der zweiten Generation des Systems. Mit der Sammlung von ersten Ideen, Studien und Technologien wurde vor vier Jahren begonnen. Der Galileo Masters fördert die Entwicklung neuer Geschäftskonzepte, Dienstleistungen und Anwendungen, die auf Galileo/EGNOS basieren. Neu bei der diesjährigen Ausgabe sind die von der Europäischen Kommission gesponserten „Galileo Prizes“. Einreichungen sind ab 1. April 2020 möglich.

Oberpfaffenhofen, 1. April 2020 – Vor vier Jahren initiierte die ESA ausführliche Sondierungsgespräche mit den Mitgliedsstaaten und der europäischen GNSS-Agentur (GSA) und analysierte Marktbedürfnisse, um die Planung des Galileo-Systems der zweiten Generation in Angriff zu nehmen. Galileo II wird schrittweise ablaufen und bezieht enorm fortschrittliche Satelliten mit zahlreichen neuen Funktionen ein. Der aktuelle Trend sieht GNSS in einer Entwicklung hin zur Bereitstellung von leistungsstärkeren Signalen, die leichter zu erkennen, stabiler, störungsunanfälliger und leichter zu verarbeiten sind, da Smartphones und andere Navigationsgeräte so weniger Leistung zur Verarbeitung benötigen.

Eine permanent vernetzte Gesellschaft hat enorme Zuwächse der mit Navigationsatelliten verbundenen Geräte zur Folge, weshalb der Markt der Satellitennavigation nach wie vor ein erhebliches Wachstum verzeichnet. Daher verlagern sich die Schwerpunkte von der Infrastrukturentwicklung hin zur weltweiten Bereitstellung von Dienstleistungen.

Der Galileo Masters zeichnet Dienste, Anwendungen und Geschäftskonzepte aus, die GNSS-Daten von Galileo nutzen, um aktuelle unternehmerische und gesellschaftliche Herausforderungen anzugehen oder zu lösen. Renommierte Akteure der Raumfahrtbranche und in diesem Jahr zum ersten Mal auch Partner der von der Europäischen Kommission (EC) mitfinanzierten „Galileo Prizes“ loben Preise im Gesamtwert von über Euro 750.000 aus. Zu den Hauptzielgruppen, die eingeladen sind, ihre Lösungen und Produktideen einzureichen, gehören KMU, Startups, Universitäten und Einzelpersonen aus den Bereichen Wirtschaft, Forschung und Lehre. Einreichungen sind ab 1. April 2020 möglich. Eingebrachte Vorschläge können ihre innovative Nutzung von GNSS-Daten in einer breiten Palette von Challenge-Themen unter Beweis stellen.

Partner 2020 sind die europäische GNSS-Agentur GSA, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und das deutsche Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Zusätzlich stehen den Teilnehmern bis zu 30 internationale „Galileo Prizes“ zur Auswahl, an deren Finanzierung sich die EC mit jeweils maximal 10.000 Euro beteiligt.

„Wer am Galileo Masters teilnimmt, profitiert insbesondere von unserem globalen Raumfahrt-Ökosystem, das bei der Entwicklung von Geschäftskonzepten und deren Markteinführung individuell unterstützt“, erklärt Thorsten Rudolph, Geschäftsführer des Wettbewerbsorganisations AZO

Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen. „Die brandneuen „Galileo Prizes“ eröffnen Teilnehmern die Möglichkeit, Unterstützung und zusätzliche Preise von einem Land, einer Region oder einer Einrichtung ihrer Wahl zu erhalten“.

Außerdem wird der Galileo Masters vom Galileo Inkubationsprogramm (früher E-GNSS Accelerator) ergänzt, das die EC finanziert. Individuell entwickelte Inkubationsprogramme für Unternehmen bieten Hilfestellung, um überzeugende Geschäftsideen in kommerziell umsetzbare Lösungen zu verwandeln. Die sechs bestplatzierten anspruchsberechtigten Gewinner des Galileo Masters 2020 erhalten Zugang zu diesem Inkubationspreis mit bis zu EUR 62,000 pro Inkubation.

Weitere Informationen über die diesjährigen Challenges, Preise und Partner finden Sie auf www.galileo-masters.eu.

Über Galileo Masters

Der vom AZO Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen, dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und dem bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie initiierte Galileo Masters ist aktuell das führende Netzwerkinstrument für Satellitennavigation. Der Galileo Masters prämiiert jedes Jahr die besten Dienste, Produkte und Geschäftsideen für den Einsatz von Satellitennavigation im Alltag und dient als Ansporn für die Entwicklung entsprechender marktorientierter Anwendungen. Seit 16 Jahren fungiert der internationale Innovationswettbewerb als Motor für Unternehmer und Start-ups im Bereich Raumfahrt, der Innovationen in Europa ermöglicht. Seit 2004 haben knapp 12.000 Entwickler an dem Wettbewerb teilgenommen, wobei für über 300 Gewinner Preise im Gesamtwert von 13 Mio. Euro bereitgestellt wurden. 200 internationale Jury-Mitglieder werden mit der Bewertung der Einreichungen beauftragt. Zusätzlich hat das AZO das europaweit erste Galileo Inkubationsprogramm (früher E-GNSS Accelerator) initiiert, das von der Europäischen Kommission finanziert wird. Weitere Informationen finden Sie auf www.galileo-masters.eu

Über AZO – Ihr Partner im Bereich Wettbewerb & Innovation

Das Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen (AZO) ist ein international agierendes Networking- und Branding-Unternehmen, das die bedeutendsten Innovationswettbewerbe der Raumfahrtbranche mit mehr als 15.000 Teilnehmern und über 600 nationalen und internationalen Stakeholdern aus Industrie und Öffentlichkeit initiiert. Die vom AZO präsentierte Masters Serie umfasst den [Galileo Masters](#), den [Copernicus Masters](#) und den [INNOspace Masters](#). Außerdem organisiert AZO im Auftrag der Europäischen Kommission die [Copernicus Hackathons](#). AZO betreibt mit großem Erfolg das Business Angel Network, das 2019 über 60 Mio. Euro Risikokapital investierte. Darüber hinaus verwaltet AZO das ESA Business Incubation Centre (ESA BIC) in Bayern. Dieses Inkubationsprogramm konnte bislang allein in Bayern über 165 Unternehmensgründungen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie auf www.azo-space.com.

Pressekontakt:

Regine Heue
Head of Marketing & Communications
marketing@azo-space.com

AZO
Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen
Friedrichshafener Str. 1
82205 Gilching/Oberpfaffenhofen